



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Lipporn

am 05. Juli 2019

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

Anwesende: Nina Berghäuser
als Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

Mitglieder des Gemeinderates:

Torsten Bender

Ralf Berghäuser

Gisela Dinter, zweite Beigeordnete

Annette Fischer, erste Beigeordnete

Michael Schwamb

Manfred Zinser

Entschuldigt: -

Besucher/Gast: 4

Zu der heutigen Gemeinderatsitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nastätten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 27.06.2019 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte in der 26. Kalenderwoche, Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 27. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und er begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung zur Gemeinderatsitzung wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

3. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Die Vorsitzende verliest das letzte Protokoll der Gemeindeartsitzung vom 11. April 2019. Dem Protokoll wird zugestimmt.



4. Beratung und Beschlussfassung über Baumaßnahmen des Landesbetrieb Mobilität

Die Vorsitzende verliest ein Schreiben des Landesbetrieb Mobilität Diez (LBM). Hierbei ging es um die Abwicklung des Grunderwerbs nach Vermessung der L333, Lipporner Wald. Bei den aufgeführten Verkehrsflächen wurde bei einer Schlussvermessung Flächen markiert, welche in das Eigentum des LBM übergehen. Frau Fischer fragte nach, wie hoch der Flächenverkaufspreis ist. Die Vorsitzende erfragt dies bis zur nächsten Gemeinderatsitzung. Beschlussfassung erfolgt daher in der nächsten Gemeinderatsitzung.

5. Beratung über die weiteren Vorgehensmaßnahmen am Feuerwehr Gerätehaus

Die Vorsitzende macht einen Vorort Termin mit der VG Nastätten Herrn Udo Pfaffenberger aus, da er die ganzen Pläne für den Neubau erstellt hat und so am besten Vorort den Stand der Dinge erläutern kann.

Parallel teilt die Vorsitzende Herrn Pfaffenberger mit, dass wir gerne Angebote für Ausbaggern (Saugbagger), Fundamente und Ständerbauweise haben möchten.

6. Beratung über die weiteren Vorgehensmaßnahmen bezüglich der Versammlungsstättenverordnung des Dorfgemeinschaftshauses

Die Vorsitzende teilte den aktuellen Stand der Dinge bezüglich der Mängelbeseitigung am Dorfgemeinschaftshaus mit. Ausstehend ist der 2. Fluchtweg, Blitzschutzanlage und Sicherung der Lautsprecherboxen. Sicherheitsbeleuchtung wurde noch durch Herrn Schwamb bestellt, Räumung Heizungsraum entfällt automatisch durch den Umbau und Bau eines Lagerraumes, Bestuhlungs- und Rettungswegpläne hat ebenso Herr Schwamb bei der VG Nastätten in Auftrag gegeben.

Bau 2. Fluchtweg setzt sich die Vorsitzende mit der VG Nastätten Herrn Udo Pfaffenberger in Verbindung ob man hierzu einen Bauantrag stellen muss und was zu beachten ist, bei Angebotseinholung. Gegeben Falls Vorort Termin mit ihm ausmachen. Da zu dem Fluchtweg der Bau eines „Carportes“ dazu kommt.

Für die neue Blitzschutzanlage liegt uns ein Angebot der Firma Covi vor in Höhe von 6.063,65 € Brutto. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** noch ein Zweitangebot einzuholen (Firma Palm, Gemmerich oder Firma Voss, Strüth). Die Vorsitzende kümmert sich darum.

Bezüglich Sicherung Lautsprecherboxen hat der Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass wir die Versammlungsstättenverordnung für über 199 Personen niederlegen, da eine Gemeinde 2 Ausnahmen im Jahr haben darf wo über 199 Personen im DGH feiern dürfen. Die Vorsitzende klärt dies nochmal mit der VG Nastätten ab, ob man sich dann diesen Punkt sparen kann.

7. Verschiedenes

Grillhütte: 40 Jahre Grillhütte Anfang September, an einem Samstagnachmittag Beginn: 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen – Blechkuchen vom Bäcker, abends Grillen mit Würstchen und Salat spende bei den Bürgern erfragen. „Sparschwein“ aufstellen mit vorheriger Deklaration was mit der Spende angeschafft wird.

Gestrichen ist fertig, 3 Sträucher wurden neu gepflanzt, Grill müsste erneuert werden – dies schaut sich Herr Berghäuser an, Decke bleibt so, der Vorplatz und Drum Herum wird vorher dem Fest noch von Unkraut befreit und der Rasen gemäht. Dies klärt die Vorsitzende mit den Gemeindearbeitern ab.



Defibrillator: wurde an der Bushaltestelle montiert. Frau Fischer war mit Herrn Schwamb auf einer Einweisung. Dennoch fragt Frau Dinter bis zur nächsten Gemeinderatsitzung bei den Malteser oder beim Deutschen Roten Kreuz nach, bezüglich einer Einweisung für die Bürger. Die Vorsitzende kümmert sich um eine Versiegelung.

Gemeinderatssitzungen: Für dieses Jahr erstellt die Vorsitzende eine Liste mit den kommenden Gemeinderatssitzungen, welche auf Freitag 20 Uhr terminiert werden. Eine Abstimmung ergab: **4 Ja Stimmen** für Freitags und **3 Nein Stimmen** gegen Freitags. Demnach wird erst einmal der Freitag als Sitzungstermin beibehalten.

Rathaus: Die Vorsitzende teilte dem Gemeinderat mit, dass Herr Schwamb noch einen Schlüssel vom Rathaus hat um die Arbeiten an der Treppe und Wand abzuschließen. Dies soll in den nächsten Wochen geschehen.

Die Toilette musste leider etwas mehr darunter leiden wie gedacht, muss jedoch auch widerhergestellt werden, da sie so aktuell nicht benutzbar ist.

Des Weiteren müsste ein neuer Laptop für das Bürgermeisterbüro angeschafft werden, da der alte keine Sicherheitsupdate mehr zulässt und er daher nicht mehr zu verwenden ist durch die alten Programme. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Kauf eines Laptop inkl. Office Paket. Geschätzte Kosten 700,00 – 800,00 €.

Homepage: Die Ortsbürgermeisterin kümmert sich selbst um die Aktualisierung der Homepage, da bei der Übergabe der Homepage Frau Fischer Ihre Bilder löschte, fragte die Vorsitzende ob es für den Gemeinderat ok ist, wenn man auch ein Drohnenbild auf der Homepage hoch lädt und ob man bei der Rubrik Gemeinderat einfach ein Gruppenfoto hoch lädt – dies war für alle in Ordnung.

Bürgerdialog: Die Vorsitzende lädt nach den Sommerferien zu einem offen Bürgerdialog für Jedermann ein.

Dorfgemeinschaftshaus: Die Anschaffung eines Müllcontainer für die Mülltonnen wird auf nach den Umbau verschoben.

Es werden zwei Babystühle für das Dorfgemeinschaftshaus angeschafft.

Reinigung Grundstück: Die Vorsitzende setzt die nächsten Wochen nochmal eine „Erinnerung“ an die Reinigung des Grundstückes, Straßenreinigung und wenn vorhanden dazugehörige Wasserläufe ins Blaue Ländchen.

nichtöffentlicher Teil

8. Personal und Grundstücksangelegenheiten

Keine weiteren Informationen.

Nina Berghäuser

Vorsitzende/Bürgermeisterin/Schriftführer
(im Original gezeichnet)

Manfred Zinser

Ratsmitglied
(im Original gezeichnet)